

Konzept der Rheinschule OGS

1. Grundlage

Der Kooperationsvertrag zwischen Schulträger, OGS- Träger und Schule ist die Grundlage für ein gemeinsames am Interesse der Kinder orientiertes Wirken in Unterricht und Ganzttag.

Daraus ergibt sich die Notwendigkeit eines gemeinsamen Konzeptes, gemeinsamer Strukturen, gemeinsamer Abläufe und Besprechungsstrukturen.

Es gelten die programmatischen und pädagogischen Leitlinien der Rheinschule als Teamschule mit Ausrichtung auf den Jenaplan für alle an dieser Schule Wirkenden in Unterricht und Ganzttag.

- Die OGS- Kinder einer Klasse bilden eine OGS- Gruppe.
- Jede Gruppe wird von zwei OGS- Kräften betreut.
- Analog zu den Klassenteams arbeiten die beiden OGS- Gruppen eines Teams eng zusammen (Absprachen, Vertretungen, Ausflüge etc)

2. Tagesablauf – Ritual und Rhythmisierung

7.30 – 8.00	Frühbetreuung max. 25 Kinder (mit Arbeitgeberbescheinigung)
8.00 – 12.00	„Verlässliche Schule“ Unterricht (kein Vertretungsunterricht durch OGS- Mitarbeiter Doppelbesetzung von zwei bis vier Stunden wöchentlich je Klasse durch OGS- Mitarbeiter
12.00 – 14.15	<ul style="list-style-type: none">○ Unterricht (ggf. Doppelbesetzungen durch OGS- Mitarbeiter)○ Mittagessen (drei Schichten jeweils 45 Minuten)○ freies Spiel auf dem Hof oder in den Gruppen
14.15 – 15.00	Mo., Mi. – Fr.: Lernzeit Di.: Gruppenzeit
15.00	Erste Abholmöglichkeit
15.00 – 16.00	gruppenübergreifende Angebote, AGs
16.00	Zweite Abholmöglichkeit
16.00 – 16.30	Spätbetreuung mit Arbeitgeberbescheinigung), Abholung zwischen 16 und 16.30 Uhr jederzeit möglich.

3. Abholen, Betreten des Schulgeländes

Die Eltern bringen ihre Kinder bis an das Gelände (Mülheimer Freiheit – Schultor, Düsseldorfer Str. – Eingang zur Straße) und holen ihre Kinder auch dort nach Unterrichtsende und OGS- Zeit wieder ab.

Am Nachmittag können die Kinder ausschließlich um 15 und 16 Uhr abgeholt werden (Ausnahme Spätdienst).

4. Kooperation und Absprache

- Besprechungen
 - Teamsitzung (Klassenleitungen, Sonderpädagoge, OGS Kräfte) einmal wöchentlich (Termin ist im Stundenplan verbindlich festgehalten).
 - Teamsitzung einmal im Monat am Dienstag- Nachmittag
 - Förderplankonferenzen zu Beginn des Halbjahres
 - Wöchentliches Treffen von Schulleitung und OGS- Leitung
 - Mitglied der OGS- Leitung in der Lehrerkonferenz
 - Mitglied der Schulleitung in der OGS- Teamsitzung
 - OGS- Ausschuss (zwei Eltern, zwei Lehrer, zwei OGS- Mitarbeiter, Schul- und OGS- Leitung)
- Personalverzahnung in Unterricht und Ganzttag
 - In jeder Klasse werden mindestens zwei maximal vier Stunden pro Woche in der Kern- Unterrichtszeit durch OGS- Kräfte doppelbesetzt.
 - Die OGS- Lehrerstunden dienen der Förderung in der Lernzeit. Eine gleichmäßige Verteilung über die Woche in den Teams wird gewährleistet.